



Referendariat/pädagogischer Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Gesundheit

Stellenbezeichnung

Studienreferendar/in

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[Studienreferendar/in](#)

Über uns

Die Hessische Lehrkräfteakademie ist die Ausbildungsbehörde für den pädagogischen Vorbereitungsdienst in Hessen. Sie nimmt ihre Aufgaben durch zentrale Einrichtungen oder durch regionale Niederlassungen, wie etwa die Studienseminare, wahr.

Die Studienseminare vermitteln im pädagogischen Vorbereitungsdienst praxisorientierte Professionalität unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Bildungsziele der einzelnen Bildungsgänge und der Schulformen. Sie unterstützen neben anderen Trägereinrichtungen durch ihre Veranstaltungen auch das berufsbegleitende Lernen der Lehrkräfte.

Ihre Aufgaben

Sie absolvieren den pädagogischen Vorbereitungsdienst in Hessen an einem Studienseminar für beruflichen Schulen sowie an der Ihnen zugewiesenen Ausbildungsschule.

Der pädagogische Vorbereitungsdienst dauert 21 Monate und schließt mit dem Erwerb der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen ab.



Er ist in vier Abschnitte gegliedert:

- Einführungsphase (drei Monate, bewertungsfrei),
- erstes Hauptsemester (sechs Monate),
- zweites Hauptsemester (sechs Monate),
- Prüfungssemester (sechs Monate).

Die Ausbildung am Studienseminar ist inhaltlich und organisatorisch in Modulen und Ausbildungsveranstaltungen strukturiert. Die Ausbildung an der Ausbildungsschule umfasst Hospitationen und angeleiteten sowie eigenverantwortlichen Unterricht.

Unsere Anforderungen

Allgemeine Voraussetzungen:

- Sie verfügen über einen universitären Abschluss (mindestens 8-semestriges Studium, z. B. Diplom, Diplom II, Master, Magistra/Magister Artium oder vergleichbarer Abschluss), der kein Bachelorabschluss ist oder einen akkreditierten Masterabschluss in der beruflichen Fachrichtung Gesundheit, der mindestens mit der Gesamtnote „befriedigend“ bewertet wurde.
- Sie verfügen über Studien- und Prüfungsleistungen, aus denen nach den Anforderungen für das Studium des Lehramts an beruflichen Schulen in Hessen ein zusätzliches Fach als Unterrichtsfach abgeleitet und anerkannt werden kann.
- Gegebenenfalls zusätzliche Sprachprüfung: Sofern die Prüfung in einem Staat abgelegt wurde, in dem die Amtssprache nicht Deutsch ist, muss zusätzlich ein Nachweis über die für den Unterricht erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse vorgelegt werden (mindestens mit „gut“ bestandenenes Großes Sprachdiplom des Goethe-Instituts oder Deutschprüfung vor der Hessischen Lehrkräfteakademie).
- Sie verfügen über Motivation und idealerweise über einschlägige Erfahrungen.
- Sie verfügen idealerweise über fachdidaktische Kompetenzen.
- Sie verfügen idealerweise über pädagogische Grundkompetenz.



- Sie verfügen idealerweise über Innovationskompetenz im Hinblick auf Unterricht und Schule.
- Sie verfügen über eine Approbation in Zahnmedizin.
- Sie verfügen über eine mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Zahnmedizin als Zahnärztin/Zahnarzt.

Unsere Angebote

- Beamtenverhältnis auf Widerruf (bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen)
 - Anwärterbezüge A13 + Zulage (bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen)
 - Anwärtersonderzuschlag in Höhe von 70 Prozent des Anwärtergrundbetrags (bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen)
- LandesTicket Hessen

Allgemeine Hinweise

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Zeugnis des Studienabschlusses (z. B. Masterabschluss).
- Zeugnisse Diplom-Vorprüfung/Diplom I, Bachelorzeugnis oder vergleichbare Zeugnisse inklusive Modulübersichten, Leistungsnachweisen, Transcripts of Records.
- Gegebenenfalls Studienleistungen (auch ohne Abschluss), aus denen ein Fach als Unterrichtsfach abgeleitet werden kann.
- Gegebenenfalls Nachweis Sprachprüfung
- Lebenslauf

Die Hessische Lehrkräfteakademie prüft die Voraussetzungen für die Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber zum pädagogischen Vorbereitungsdienst und führt dazu gegebenenfalls auch eine Eignungsüberprüfung durch.

Bewerbungen schwerbehinderter/gleichgestellter Bewerberinnen und Bewerber werden bei



gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Rückfragen können Sie sich an folgende Kontaktstellen wenden:

Bei Rückfragen können Sie sich an folgende Kontaktstellen wenden:

- Das Studienseminar für berufliche Schulen Frankfurt am Main
- Die Ausbildungsschule
- Die Gleichstellungsbeauftragte der Hessischen Lehrkräfteakademie, insbesondere im

Hinblick auf Fragen der Gleichstellung und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Weiterführende Informationen:

Bitte lesen Sie die Informationen zum Quereinstieg auf der Homepage der Hessischen Lehrkräfteakademie sorgfältig durch. Die meisten Fragestellungen werden hier berücksichtigt. Sollte weiterer Informationsbedarf bestehen, erreichen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hessischen Lehrkräfteakademie per E-Mail über poststelle.vdks.alsfeld@kultus.hessen.de

[Vorbereitungsdienst QUIV BS](#)

**Ressort**

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung
und Chancen

Verfahren

Quereinstieg Vorbereitungsdienst BS

Referenzcode

50554650_0002

Stellenbezeichnung

Studienreferendar/in

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

ANW.A13Z

Berufserfahrung

siehe Ausschreibungstext

Art der Stelle

Ausbildung/Studium/Vorbereitungsdienst

Personalverwaltende Dienststelle

Hessische Lehrkräfteakademie
Lahnstraße 61
35398 Gießen
Tel. +49 641 46090-0

Arbeitszeit

Vollzeit

Vertragsart

Befristet

Beschäftigungsbeginn

01.11.2024

Dienststelle

StudSem Frankfurt berufl. Schulen -LIV-
Breitlacherstr. 92
60489 Frankfurt

Ausbildungsschule

Julius-Leber-Schule
Seilerstraße 32
60313 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 212-34408

Einsatzregion

Rhein-Main-Gebiet

Datum der Veröffentlichung

01.03.2024

Bewerbungsschluss

15.04.2024